

# Der Innere Alchimist

Therapie von Krankheiten der  
Bauchspeicheldrüse  
am Beispiel Metaharonga

## Vortrag von Olaf Rippe





## Die 5 Entien

Krankheitsursachen aus der Sicht des Paracelsus



## Die 5 Entien

Diabetes aus der Sicht des Paracelsus

Störungen je nach Ens mit der Folge, dass die Innere Alchimie versagt

„Das Pankreas gilt als das toxin-affinste Organ des ganzen Körpers“ M. Kunst

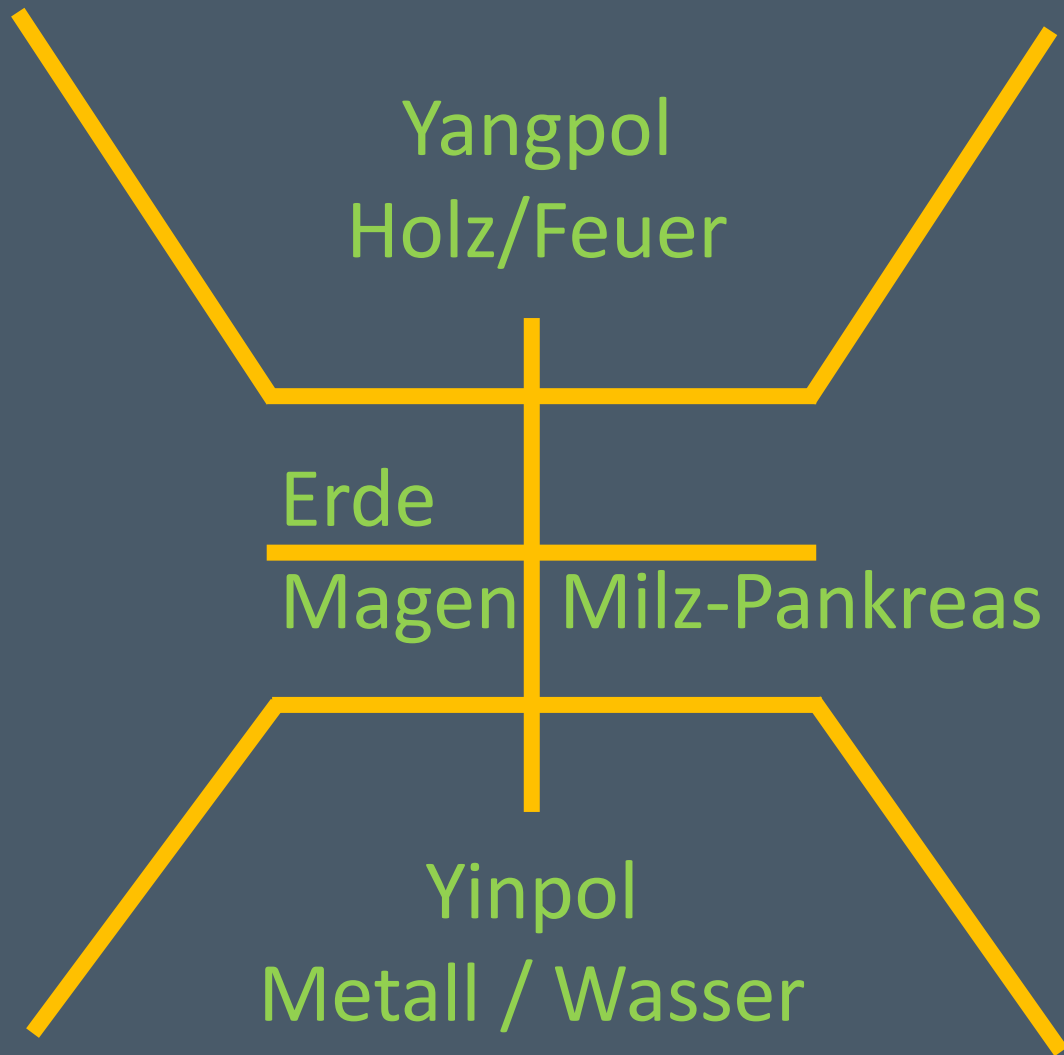


## Die Innere Alchimie Scheidekunst

„Scheide das Grobe vom Feinen,  
die Erde vom Feuer,  
sanft und mit Spürsinn“  
(Hermes Trismegistos)

„Der Alchimist unter den Menschen,  
der so viel vermag wie der im Menschen,  
dem mangelt es nicht an Kunst.  
Denn an dem Alchimisten der Natur  
mag sich jeder Alchimist  
ein Beispiel nehmen.“  
(Paracelsus)

Störungen der Scheidekunst führen  
zu den „Tartarischen Krankheiten“



**Milz-Pankreas Leere:** Müder, Grüblerischer, verärgertes, magerer und blasser Dyspeptiker mit Vorliebe für Süßes

**Milz-Pankreas Fülle:** Gutmütiger, depressiver, fatter Gourmet, Aufgedunsen, müde und matt

## Die goldene Mitte TCM Element Erde

Geschmack - Süß / Farbe – alle Gelbtöne

Immungedächtnis und Regulationsenergie der Lebensenergie aus der Nahrung (Qi)

Zusammen mit dem Qi aus der Atmung entsteht daraus die **Abwehrenergie Wei**, die in der Niere gespeichert wird.

Als innere Mutter ernährt und stabilisiert sie den ganzen Menschen.

- Erschöpfung
- Mangelzustände durch Störungen der Dissimilation
- Dysbiose
- Ausscheidungsschwäche mit Neigung zu chronischen Krankheiten an den Grenzflächen, Allergien, Immunschwäche und Diabetes



## Das kosmopolitische Septett Metaharonga Tropfen von metaFackler

- Dysbioselenkung, Neigung zu Stuhlanomalien
- Dyspesie: Blähungen, Reizmagen, Sodbrennen
- Allergien und Ausscheidungsstörungen wie Colitis, Urtikaria, Neurodermitis
- Nahrungsunverträglichkeiten
- Essstörungen (Naschsucht)
- Status nach Darminfektionen und Antibiotika
- Erschöpfungssyndrom, Mangelerscheinungen
- Begleitmittel bei Diabetes



## Harungana Madagascariensis Ø

Haronga

Hypericaceae (Ostafrika, Madagaskar)

- Orangener Milchsafte (verfärbt sich an der Luft blutrot) – enthält Hypericin ähnlich Johanniskraut
- Gerbstoffe: bilden mit Umweltgiften ausscheidungsfähige Eiweißkomplexe
- Hypoglykämische Effekte
- Erkrankungen mit Durchfall
- Bei Infektionen (Tee aus den Blättern)
- Wirkt belebend und erhellt die Stimmung



# Ferula asa foetida D3

Teufelsdreck

Apiaceae (Persien, Pakistan)

Ferula = Trägerin des Feuers / Asa = Harz / Foetida = stinkend

- Getrockneter, rötlicher Milchsaft aus den Wurzeln / geröstet als Gewürz
- Schwefelhaltige äth. Öle = Sulfur  
Schmeckt und riecht knoblauchartig
- Räucherstoff zur Schutzmagie
- Enthält Vanillin (Parfümerie – Chanel 5)
- Carminativum, Choleretikum, Spasmolytikum
- Ayurveda: Nervinum und Reiniger (öffnet alle Körperkanäle), Analgetikum, Sedativum bei nervösen Organstörungen
- Hömöopathie: Dyspepsie, Hypochondrie, Hysterie, stinkender Durchfall, Verstopfung





## Eichhornia crassipes D2

Wasserhyazinthe, Wasserpest  
Pontederiaceae (Südamerika)

- Kühlend (sanft, aromatisch)
- Wasserpflanze, wuchernde Signatur
- Schwimmblasen (Luft)
- Absorbiert Schwermetalle aus Gewässern im Pflanzengewebe
- Steigert die exokrine Pankreastätigkeit (Sekretin, Pankreozymin)
- Chron. Pankreatitis, Maldigestion, Dyspepsie, Störungen nach Hepatitis, Cholezystitis, Anorexia nervosa



# Okoubaka aubrevillei D2

Okoubaka

Santalaceae (Westafrika)

- Stachelsignatur im Blütenbereich (15 cm)
- Duldet keine anderen Pflanzen neben sich
- Gerbstoffreiches Antidyskatikum
- Traditionelles Gegengift bei unbedenklicher Nahrung
- Wirkung bei Enteropathien, Durchfall und bösen Folgen von Darminfektionen
- Dyspepsie, Roemheld, Sodbrennen, Blähungen, Übelkeit, Erbrechen, Erschöpfungssyndrom
- Status nach Antibiotika
- Folgen von Pestiziden, Arzneirückständen oder Chemotherapeutika –
- bei Allergien, atopischen Ekzemen, Akne





**WER WIRD DENN  
GLEICH  
INDIE LUFT GEHEN?**



<https://www.chhajedgarden.com/products/strychnos-nux-vomica-seeds>



# Strychnos nux vomica D4

Brechnuss

Loganiaceae (Südostasien)

- Alkaloide Strychnin und Brucin mit lähmender Wirkung auf ZNS und Erregbarkeit der Sinne
- Entgiftung von Arzneistoffen und Umweltgiften
- Nach Rademacher und Madaus Hauptmittel bei gastrischen Krisen und Dyspepsie
- Bei Blähkoliken trad. mit Asa foetida
- Toxine mit Wirkung auf die Verdauung, Herz, Gemüt und Nerven, Reizmittelabusus mit Empfindelei - Cholerisches Temperament
- Böse Folgen sitzender u. hektischer Lebensweise
- Schlafstörungen mit Verdauungsschwäche, Reizmagen, Sodbrennen, gestörter Darmperistaltik
- Ergänzungsmittel Metanuxvomica Trpf. von metaackler



## Syzygium cumuni Ø

Jambul

Myrtaceae (Indien, Südostasien)

- Früchte als Saft, Wein, Essig, Spirituosen
- Triterpene, Flavonoide, Gerbstoffe, äth. Öle
- Blutzuckersenkend
- Samen und Rinde wegen Gerbstoffe traditionell als Adstringens bei Durchfall und Enteropathien



Von Aftabbanoori - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=36246220>



Von mauroguanandi - A MYRTACEA - Jambu de java - Syzygium cumini, asiatic, CC BY 2.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=24102385>




# Taraxacum officinale D1

Löwenzahn

Asteraceae (kosmopolit)

- Wildgemüse, Universalentgifter / Resolvens
- Rheuma / Allergien / Niere (Bettseickerkraut)
- Überdüngungsanzeiger / Bodenheiler
- Bitterstoffe/Gelb – Signaturen der Leber  
weißer Milchsaft – Lymphe
- Stoffwechselschwäche bis zu Kanzerose
- Leberdepression, bei allen Hepatopathien,  
gallige Diarrhoe, Gallensteinen (Tartarus)
- Bei Hautleiden und Allergien zur Ableitung
- Nach Madaus wichtiges Mittel bei Diabetes,  
Enteropathien, Dyspepsie, Gallenleiden
- Frühjahr mehr Bitterstoffe, Herbst mehr Inulin  
(Präbiotikum zur Darmsanierung)

„Wo diese herrliche Pflanze wächst,  
braucht man keinen Ginseng  
einzuführen“ Georges Ohsawa  
Begründer der Makrobiotik

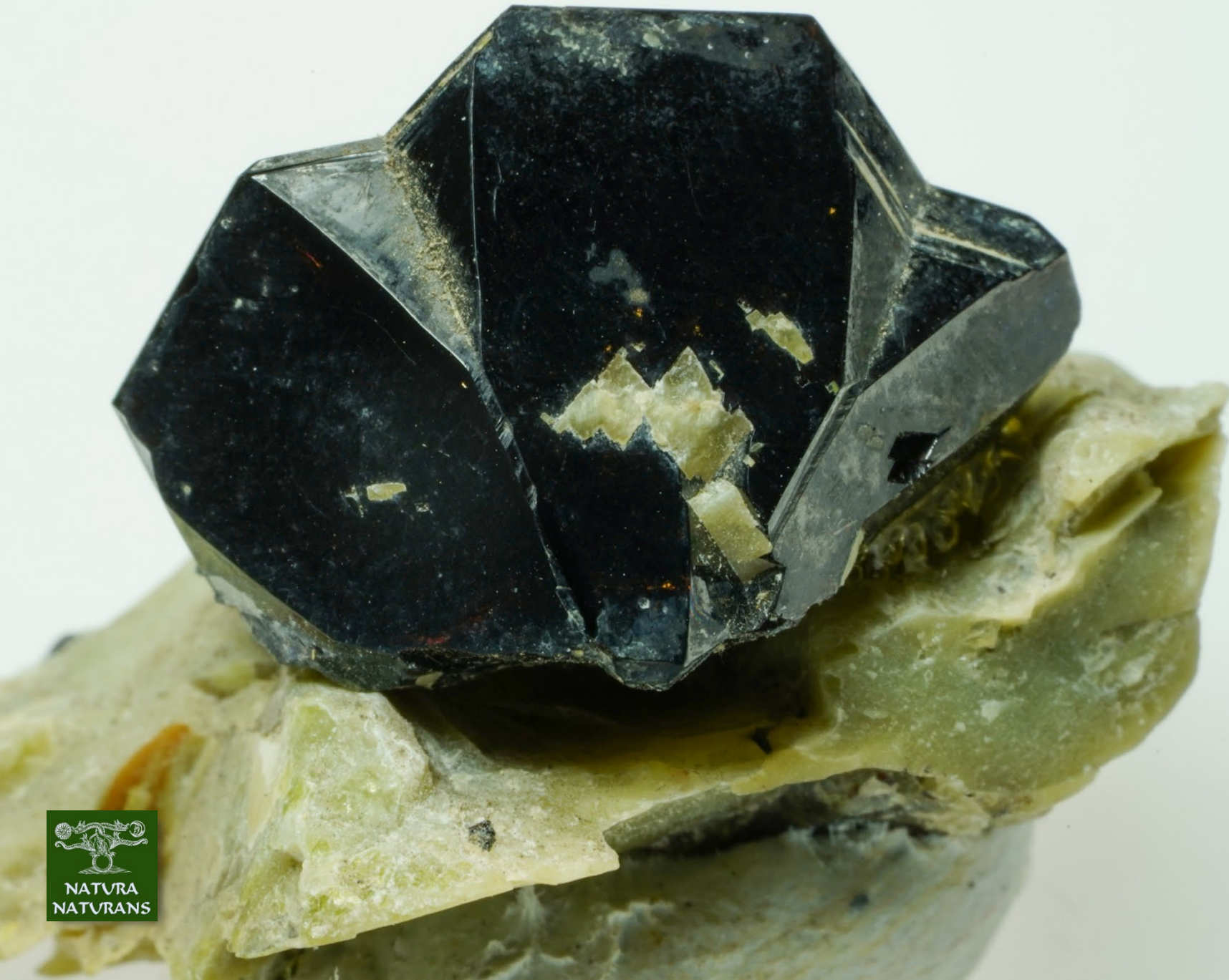


Taraxacum  
Sn 3

## Taraxacum Stanno cultum

Löwenzahn mit Zinn gedüngt  
Tropfen von Weleda  
D2/D3 oder Rh D3 / Amp. D2/D3

„Allein schon der Honigduft der  
Blüten macht uns trunken, gibt  
der Seele Flügel“ (W.D. Storl)



Stannum  
metallicum  
Jupitermetall Zinn

Ausgleichend auf  
das Temperament

Allg. Leberfunktionen stärkend  
Stoffwechselfausgleichend  
Strukturierend und entgiftend

Allg. verjüngend





## Carduus marianus

Mariendistel

Regeneration der Leberfunktion  
Anregung der Lymphe  
Drainage von Umwelttoxinen



**Ergänzungsmittel: Stachelig, Bitter und Gelb  
Zinnpräparate zur Lebertherapie**

### **Metaheptachol N Tropf.**

Berberis D2, Carduus marianus Ø Chelidonium D6, Flor de piedra D6, Quassia amara D2, Stannum metallicum D8

### **Metahepat Amp.**

Gleiche Zusammensetzung in anderer Potenzstärke; Enthält zusätzlich Fel tauri D3 und Phosphorus D12

### **Metamarianum B12N Tropf.**

Gleiche Zusammensetzung; zusätzlich Absinthium D1, Agrimonia D2, Vit B12 D3, Magn. sulf. D2



## Vitis vinifera / Wein

Regeneration von Leber, Pankreas, Milz und Lebenskraft stärkend

## Vitis comp. Tabletten Weleda

Calcarea formicica Trit. D2  
Fragaria vesca, Folium sicc. 40 mg  
Stibium met. praep. Trit. D5 20 mg  
Vitis vinifera, Folium sicc. 40 mg.

## Hepatodoron Tabl. Weleda

Fragaria vesca, Folium sicc. 40 mg /  
Vitis vinifera, Folium sicc. 40 mg.



Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!

[www.natura-naturans.de](http://www.natura-naturans.de)